



BETEILIGUNG DER GEMEINDE AM PROJEKT "SANFTER TOURISMUS AM LOUSIENBAD"

INPUT DURCH ARBEITSGRUPPEN

Die Etablierung von Arbeitsgruppen gibt den Bürger*innen der Gemeinde Raum ihre Ideen einzubringen und Synergien herauszustellen. Sie können Bedenken anbringen und gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten. Einbringen kann man sich in eine von drei parallel moderierten Arbeitsgruppen:

- Vision
- Synergien & Kooperationen
- Roadmap

Ziel ist es ein kollektives Zielbild; Mehrwerte für die Gemeinschaft sowie Herausforderungen und Lösungsansätze beim Projektfahrplan zu identifizieren.

Vorgesehen ist zunächst ein einmaliges Treffen der Arbeitsgruppen am 10.12.2021 von 14:30 bis 20:00 mit abschließendem Happening. Die Resultate der Arbeitsgruppen werden im Gemeinderat vorgestellt. Die Ergebnisse dienen in einem nächsten Schritt als Fundament für den Bebauungsplan und die technische Planung. Je nachdem welche Synergien gestärkt und gemeinsame Herausforderungen zusammen angegangen werden sollen, besteht die Möglichkeit Teilaspekte in den AGs weiterzuentwickeln.

AG-VISION

Eine gemeinsame Vision ist wie ein Foto von der Zukunft, das man herstellen möchte. Es motiviert und gibt eine klare Richtung vor, wie z.B. die Vision von Wikipedia (2010): "Stell Dir eine Welt vor, in der jeder einzelne Mensch freien Anteil an der Gesamtheit des Wissens hat."

Welcher "Nordstern" leitet ein Vorhaben und welche Werte bilden dabei die Leitplanken über wirtschaftliche Ziele hinaus? Was ist z.B. das zukunftsfähige Bild von Schenefeld, dass die Werte der Bürger*innen widerspiegelt?

Die AG Vision erarbeitet gemeinsam einen Nordstern:

- Wie könnte die Vision für das Louisenbad lauten, damit sich die Gemeinde Schenefeld in ihr wiederfindet?

und

- Welche möglichen "Projektnamen." schaffen eine Verbindung zwischen Vorhaben und der Gesamtstrategie der Gemeinde?

AG-SYNERGIEN & KOOPERATIONEN

Ziel ist es, dass möglichst viele Synergien für die Bürger*innen von Schenefeld durch das Projekt am Louisenbad geschaffen werden.

Die AG zeigt auf, welche Mehrwerte durch spezifische Kooperationen mit regionalen Vereinen und Erzeugern sowie Dienstleistern für die Gemeinde entstehen können.

- Welche Produkte von regionalen Erzeugern und Landwirten könnten in das Angebot für die Gäste integriert werden?
- Welche ergänzenden Dienstleistungen wie z.B. Fahrradverleih oder gastronomische Ausflüge könnten vorgestellt werden?
- Welche Workshops oder "Lernerlebnisse" könnten in Kooperation mit Handwerkern, Künstlern oder Vereinen (z.B. Nabu) den zukünftigen Gästen ein einzigartiges Erlebnis schaffen?

AG-ROADMAP

Vorgestellt wird ein grober Projektfahrplan für das Vorhaben. Ziel der AG ist es, in dieser Roadmap gemeinsame Meilensteine im Sinne der Gesamtstrategie von Schenefeld zu verankern, die dann auch zusammen nachgehalten und gefeiert werden können.

In dieser Roadmap werden zudem wichtige "technische" Herausforderungen identifiziert. Herausforderungen, Lösungsansätze und deren Terminierung werden von der AG-Roadmap in einer Art Projektfahrplan festgehalten.

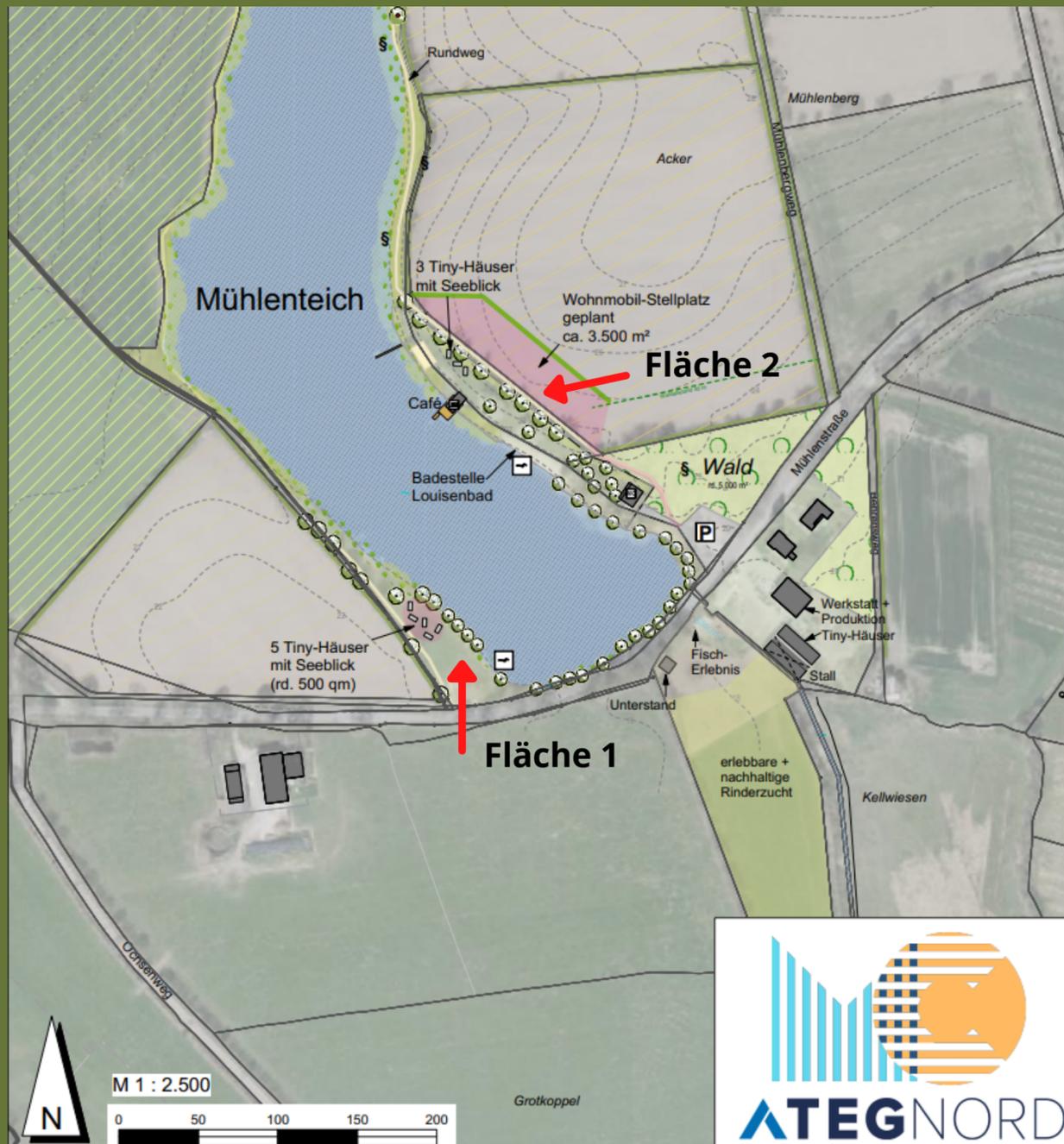
- Welche Lösungsansätze haben wir und wann müssen sie angegangen werden mit Blick auf die gemeinsamen Herausforderungen hinsichtlich
 - Verkehr,
 - Ver- & Entsorgung,
 - Sanitär,
 - ökologischer Schutz,
 - Rundweg um den See?

UNSER „WARUM“

SANFTER TOURISMUS AM LOUISENBAD
IM EINKLANG MIT
DER ENTWICKLUNG DER GEMEINDE SCHENEFELD,
DEN ZIELEN DES LANDES SCHLESWIG HOLSTEIN,
SOWIE
DEN NACHHALTIGKEITZIELEN DER UN.



VORZEIGE-PROJEKT AM LOUISENBAD



LANGFRISTIG

Kleiner "Glampingplatz" mit circa 20 Stellplätzen für Wohnmobile und 10 Tiny Houses betrieben durch Familie Gradert (Fläche I & II).

MITTELFRISTIG

Kooperation mit ortsansässigen Herstellern, Vereinen & Kleinbetrieben zur sanften Belebung des Louisenbads und der Gemeinde Schenefeld.

KURZFRISTIG

Erstellung eines B-Plans für Fläche I & II Start mit 3 bis 5 Tiny Houses auf Fläche I.

Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Henry Ford